

Thoracker-Leist

Protokoll der 38. Hauptversammlung vom Freitag, 1. Juni 2018, 20.00 Uhr im Thoracherhus (Cheminéestube), 3074 Muri b. Bern

Traktanden

1. Begrüssung

Francine Kearns begrüsst die 31 Anwesenden (inkl. Vorstand). Sie bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und stellt sich kurz vor. Der Vorstand ist vollzählig anwesend. Die schriftliche Einladung wurde fristgerecht gemäss Statuten Art. 5.3 in den Briefkästen verteilt sowie auf der neuen Homepage «www.thoracker-leist.ch» aufgeschaltet. Die Traktandenliste wird entsprechend der Einladung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Patrick Zemp wird von Francine Kearns als Stimmenzähler vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt. Das Protokoll schreibt Christine Beyeler. Anzahl Stimmberechtigte 31, das einfache Mehr beträgt somit 16 Stimmen.

3. Protokoll der 37. Hauptversammlung vom 16. Juni 2017

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2017/2018

Da ab diesem Jahr kein Quartierblatt mehr publiziert wird, fasst Francine Kearns die durchgeführten Anlässe vom letzten Jahr zusammen:

Kurz nach der letztjährigen HV 2017 wurde zum ersten Mal der Floh- (Koffer-)märit durchgeführt. Der Saal im Thoracherhus war restlos voll und die Stimmung war toll. Durch das schöne Wetter an diesem Tag fehlte es etwas an Laufkundschaft und es wurde nicht so viel verkauft. Nichtsdestotrotz, haben die anwesenden Besucherinnen und Besucher es sehr geschätzt die Stände anzuschauen und gaben an, bei einer erneuten Durchführung gerne wiederzukommen. Das Küchenteam bestehend aus Patrick Zemp und Jrene Portmann hat tolle Arbeit geleistet und wurde sehr gelobt. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen wird der Flohmärit im Januar 2019 wieder durchgeführt.

Der Sommer und Herbst 2017 waren ruhig. Im November hingegen, fand das traditionelle Fischessen statt. Es hatte nicht so viele Besucher, wie auch schon, aber der Anlass wird von den Anwesenden sehr geschätzt und von den Quartierbewohnern auch erwartet. In diesem Jahr findet das Fischessen im September 2018 statt.

Ebenfalls neu fand während einer Woche im November das Kerzenziehen statt. In Zusammenarbeit mit Seraina Wyssling vom BÜX, wurde dieser Anlass im Werkatelier vom Thoracherhus durchgeführt. Am Morgen waren jeweils viele Schulklassen mit dabei und an den Nachmittagen haben etliche Familien mit Kindern und Jugendlichen von dieser Möglichkeit profitiert. Die anfänglichen «Sorgen» bezüglich Unfallgefahr wegen dem heissen Wachs, haben sich sehr schnell verflüchtigt, da die Kinder (jeden Alters) sehr konzentriert und ruhig gearbeitet haben. Auch das Kerzenziehen bleibt bestehen und wird im November 2018 wieder durchgeführt.

Als letzter Quartier-Höhepunkt im 2017, wurde in Zusammenarbeit mit Pfarrer Knoch, erstmals der Adventsanlass und der Chlousebesuch zusammengelegt. Auf der Wiese hinter dem Thoracherhus sagten die Kinder für den Samichlous und Schmutzli ihre einstudierten Versli auf. Danach erhielten die Kinder ihr Chlouseseckli und alle Anwesenden durften sich bei Suppe und Wienerli stärken. Die Leute wurden von Béatrice Soltermann und Nik Decker hervorragend bewirtet.

Der Vorstand bedankt sich mit einem grossen Merci bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung durch das ganze Jahr hindurch. Ohne diese wertvolle und sehr geschätzte Hilfe, wären die Anlässe in unserem Quartier kaum durchzuführen.

Die Mitarbeit von Patrick Zemp wird ebenfalls nochmals verdankt. Obwohl er seit letztem Jahr offiziell vom Vorstand zurückgetreten ist, hat auch er nach wie vor bei jedem Anlass mitgeholfen und den Vorstand, wo nötig, unterstützt. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2017/ 2018

5.1 *Bericht der Kassierin*

Die Kassierin, Martina Sigrist, stellt die Vereinsrechnung (1. April 2017 – 31. März 2018) vor. Diese weist in diesem Jahr einen Verlust von CHF 841.20 aus. Dies liegt unter anderem daran, dass die Spielgruppe, als wichtigste Einnahmequelle, etwas mehr Ausgaben als Einnahmen ausweisen musste. Der Grund dafür ist, dass im letzten Jahr viele der Spielgruppen-Kinder in den Kindergarten kamen und die freien Plätze nicht sofort wiederbesetzt werden konnten. Für dieses Jahr 2018 ist die Spielgruppe jedoch wieder voll ausgelastet. Das Quartierblatt hat ebenfalls etwas mehr gekostet, als budgetiert, da weniger Inserenten gewonnen werden konnten. Mit den Einnahmen für die Anlässe ist der Vorstand zufrieden. Der Punkt «Sonstiger Aufwand» ist ebenfalls etwas höher ausgefallen, da es im letzten Jahr etliche Verabschiedungen aus dem Vorstand gegeben hat, welche gebührend mit einem Geschenk, gewürdigt wurden.

5.2 *Revisorenbericht*

Der Revisorenbericht wird von Yolanda Graf vorgelesen. Der Revisor beantragt darin der Hauptversammlung, die Buchhaltung 2017 / 2018 zu genehmigen.

5.3 *Genehmigung der Jahresrechnung*

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, die bestehenden Jahresbeiträge (Familien CHF 25.--/Einzelmitglieder CHF 15.--) beizubehalten. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2018 / 2019

Es wird ein Verlust von CHF 950.- veranschlagt. Dieser Verlust kann durch das bestehende Vereinsvermögen problemlos aufgefangen werden. Martina Sigrist geht auf den Posten «Malerarbeiten Spielzimmer» im Detail ein. Der Vorstand hat eine Anfrage von der Kirchgemeinde erhalten, welche um einen finanziellen Beitrag für die Renovation des Spielzimmers gebeten hat. Das Spielzimmer wird seit 25 bis 30 Jahren vom Thoracker-Leist sehr günstig gemietet. Nach all diesen Jahren wird nun in diesem Sommer 2018 ein neuer Boden verlegt und die Wände werden frisch gestrichen. Der Vorstand hat einstimmig entschieden, dass er den fixen Betrag von CHF 1'500.- für die Malerarbeiten übernimmt und hat den entsprechenden Betrag budgetiert. Das Budget 2018/2019 wird einstimmig genehmigt.

8. Demissionen / Wahlen

Als Erstes gratuliert der Vorstand Yolanda Graf zu der Geburt ihres 2. Kindes, welches im März 2018 zur Welt gekommen ist, und übergibt ihr ein Geschenk.

Der Vorstand gibt bekannt, dass Enrico Slongo, welcher sich für das Thema Verkehr engagiert hatte, seinen Austritt per 1. Januar 2018, gegeben hat. Herr Slongo hatte kurz nach seiner Wahl in den Vorstand eine neue Arbeitsstelle in Langenthal angenommen. Durch die hohe Arbeitsbelastung hat sich Enrico Slongo schweren Herzens entschieden, seinen Sitz im Vorstand wieder abzugeben. Leider kann Enrico Slongo am heutigen Abend nicht anwesend sein. Der Vorstand wird ihm sein Abschiedsgeschenk noch übergeben.

Auch Patrick Rösli hat sich entschieden zu demissionieren. Er hatte im 2009 seinen ersten Einsatz als Samichlous. Ab 2010 wurde Patrick Rösli in den Vorstand gewählt. Von 2011 bis 2016 war er als Kassier tätig. Patrick Rösli war immer mit vollem Einsatz und Engagement mit dabei. Er war namentlich zuständig für die Ausarbeitung der Fragebogen für die grosse Quartierumfrage im 2016 und der nachträglichen Auswertung (siehe auch unter der Homepage www.thoracker-leist.ch). Er hat für dieses Projekt etliche Stunden und viel Herzblut investiert. Er hat ebenfalls viele Berichte für die LoNa geschrieben und praktisch bei jedem Anlass in den letzten sieben Jahren tatkräftig mitgewirkt. Auch seine Frau und Kinder haben sich sehr für das Quartier engagiert. Seine Coolness und sein Überblick wurden sehr geschätzt. Patrick Rösli ist ebenfalls politisch tätig und hat auch von dieser Seite her viel mitgeholfen. Es tut dem Vorstand sehr leid, ihn gehen lassen zu müssen. Francine Kearns bedankt sich ganz herzlich bei Patrick Rösli und bei seiner Familie für den tollen und sehr geschätzten Einsatz über die ganzen Jahre und übergibt ihm sein Abschiedsgeschenk. Patrick Rösli wird mit einem Applaus verabschiedet.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Christine Beyeler vor. Sie wohnt seit zehn Jahren am Kranichweg, hat eine bald 11-jährige Tochter und arbeitet 60% als Sachbearbeiterin in Niederwangen. Das Thorackerquartier ist für sie eine 2. Heimat geworden und sie fühlt sich hier sehr wohl und gut aufgehoben. Sie freut sich darauf in Zukunft im Vorstand mitwirken zu können und somit einen Beitrag für das Quartier zu leisten.

Die Kandidatur von Christine Beyeler wird einstimmig angenommen.

Niklas Decker stellt sich ebenfalls als neuer Kandidat für den Vorstand vor. Er wohnt seit 2011 am Pelikanweg mit seiner Frau und drei Kindern. Er ist gelernter Diätkoch, arbeitet jedoch nur noch zum Teil auf dem Beruf. Seine Zwillinge haben, bis zu ihrem Kindergarteneintritt im letzten August, bei Jrène Portmann die Spielgruppe besucht. Niklas ist dem Leist beigetreten, um Patrick Zemp in der Küche zu unterstützen respektive um zukünftig die Verantwortung für die Küche zu übernehmen.

Niklas Decker wird ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt.

Herzliche Gratulation den zwei neu gewählten Vorstandsmitgliedern!

Als Nächstes stellt sich Francine Kearns als neue Präsidentin des Thorackerleists zur Verfügung. Martina Sigrist fragt die Anwesenden, ob sich ein Gegenkandidat zur Wahl stellt, was nicht der Fall ist. Francine Kearns wird einstimmig, mit einem grossen Applaus, zur Präsidentin gewählt. Herzliche Gratulation!

Für die restlichen Mitglieder vom Vorstand gilt die stille Wiederwahl.

Somit setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen:

Francine Kearns (Präsidentin)
Martina Sigrist (Kassierin)
Jrène Portmann (Spielgruppe)
Matthias Gerber (Beisitzer/Verkehr)
Yolanda Graf (Beisitzerin)
Niklas Decker (Beisitzer)
Christine Beyeler (Beisitzerin)

9. Spielgruppe

Die Spielgruppe ist im August 2017 mit nur sechs Kindern gestartet. Zwei Kinder haben kurz danach die Spielgruppe wieder verlassen. Bis im Frühling 2018 waren dann aber alle verfügbaren Plätze wieder vollständig besetzt. Erfreulich ist, dass für den kommenden August 2018 auch bereits alle Plätze gebucht sind. Es sind alleine aus dem Thorackerquartier acht Kinder. Jrène Portmann erzählt abschliessend einige Impressionen aus ihrer Spielgruppentätigkeit. Ihre Arbeit wird mit grossem Applaus verdankt.

10. Verschiedenes/Anträge

Francine Kearns informiert, dass die Scheibe des Thoracker-Schaukastens am Kranichweg um die Fasnachtszeit kaputtgeschlagen wurde. Diese wurde nun durch ein splitterfreies Glas ersetzt. Die Versicherung kommt für den Schaden auf. Das Innenleben des Schaukastens wird ebenfalls in nächster Zeit erneuert und mit einem Magnetbord versehen.

Seit Januar 2018 ist die neue Homepage www.thoracker-leist.ch aktiv. Patrick Rösli hat seinen PC mitgenommen und schlägt den interessierten Personen vor, nach dem offiziellen Teil des Abends, einen Blick darauf zu werfen. Martina Sigrist kümmert sich um die Pflege der Homepage und bittet die Anwesenden, bei Anregungen, Wünschen etc., sich direkt bei ihr zu melden.

Herr Werner Burren fragt, wieso das Quartierblatt nicht mehr publiziert wird? Das Heft wurde hauptsächlich durch Inserate finanziert. Es wurde jedoch immer schwieriger, genügend Inserenten zu finden. Deshalb hat der Vorstand entschieden auf das Heft zu verzichten und geht mit der Einführung der neuen Homepage einen weiteren Schritt Richtung Modernisierung.

Herr Vonlanthen vom Naturschutzverein hat ein paar Exemplare der Pflanze «Berufkraut» mitgebracht, welche z.B. in grossen Mengen am hinteren Hang der Wiese hinter dem Thoracherhus wächst (Einjähriges Berufkraut, *Erigeron annuus*, invasive Neophyten, gebietsfremde Pflanze). Es handelt sich um eine giftige Pflanze, die in der Schweiz nicht heimisch ist und demzufolge keinerlei Nutzen für die hiesigen Insekten hat. Diese Pflanze verbreitet sich rasant schnell und Herr Vonlanthen rät dazu, diese Pflanzen nicht absamen zu lassen und besser sie gleich auszureissen. Die Blumen sehen den Margritli sehr ähnlich und es ist nicht ganz einfach diese zu erkennen. Die ausgerissene Pflanze bitte nicht in die Grünabfuhr geben. Sie können beim Werkhof abgegeben oder in den Hauskehricht geworfen werden. Der Vorstand wird sich diesbezüglich mit dem Gartenbau Feller in Verbindung setzen und sich über ein mögliches weiteres Vorgehen informieren lassen.

Frau Heidi Müller (-Wiederkehr) möchte wissen, ob bei der Quartierbegehung vom 10. April 2018 die Problematik des Gestanks nach Kanalisation in den Häusern am Kranichweg, besprochen wurde. Martina Sigrist verneint. Frau Müller bittet darum, dass die Gemeinde informiert wird, damit allenfalls eine Oberflächenwasserspülung ausserhalb der Wohnhäuser vorgenommen werden kann. Teils wurde die Kanalisation innerhalb der Wohnhäuser gespült, aber das Ge-

ruchsproblem bleibt weiterhin bestehen. Matthias Gerber wird die verantwortliche Person im Tiefbauamt benachrichtigen und das Anliegen platzieren.

Herr Stolz fragt nach dem Stand der Schliessung der Post Muri. Anscheinend wird die Post per 2020 in das Gemeindehaus verschoben, welches jedoch komplett renoviert werden soll. Patrick Rösli informiert, dass die Renovation des Gemeindehauses budgetiert ist und vom Parlament absegnet werden muss. Er wird sich nach dem neuesten Stand erkundigen.

Die Präsidentin schliesst den formellen Teil der Hauptversammlung um 20.50 Uhr ab und bedankt sich nochmals für das zahlreiche Erscheinen und lädt zum gemeinsamen Apéro ein.

Nächste Hauptversammlung

7. Juni 2019 im Thoracherhus